



Links: »The Ice is Melting« von Rea Pelto-Uotila; rechts: »Dulur« von Anna Pora Karlsdottir.

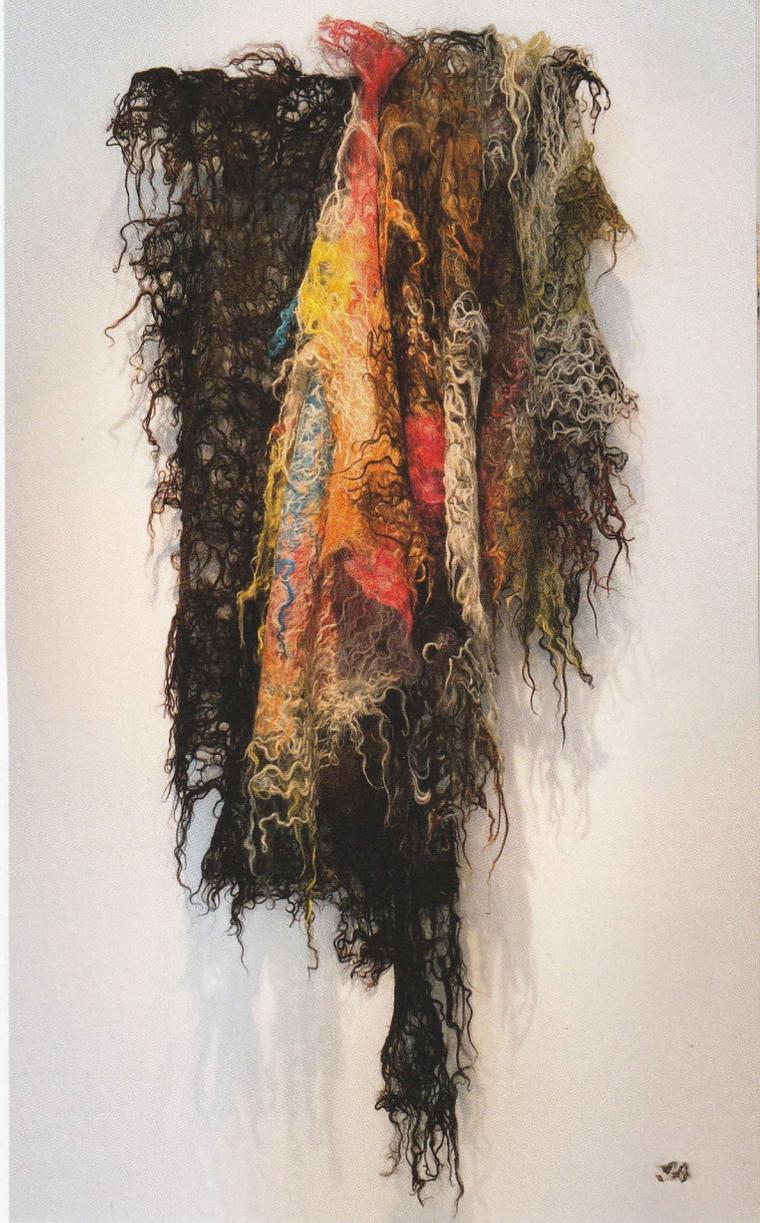
Sigríður Ólafsdóttir und Sigríður Elfa Sigurðardóttir.

Schmelzende Gletscher

Die Exponate thematisieren das Schmelzen der Gletscher, Überschwemmungen, die Sauberkeit des Wassers, vom Aussterben bedrohte Tierarten sowie die Folgen der Veränderungen für Wälder, Pflanzen und Saaten. Die Künstlerinnen befassten sich intensiv mit der Situation der gesamten Erde.

❧ Leider konnten die finnischen Teilnehmerinnen wegen der COVID-19-Pandemie nicht zur Vernissage im Juni anreisen, bei der die finnische Botschafterin Ann-Sofie Stude und die Bürgermeisterin von Akureyri, Asthildur Sturludóttir, Grußworte sprachen und Kuratorin Ann Gunnarsdóttir die Arbeiten vorstellte.

SIRPA MÄNTYLÄ

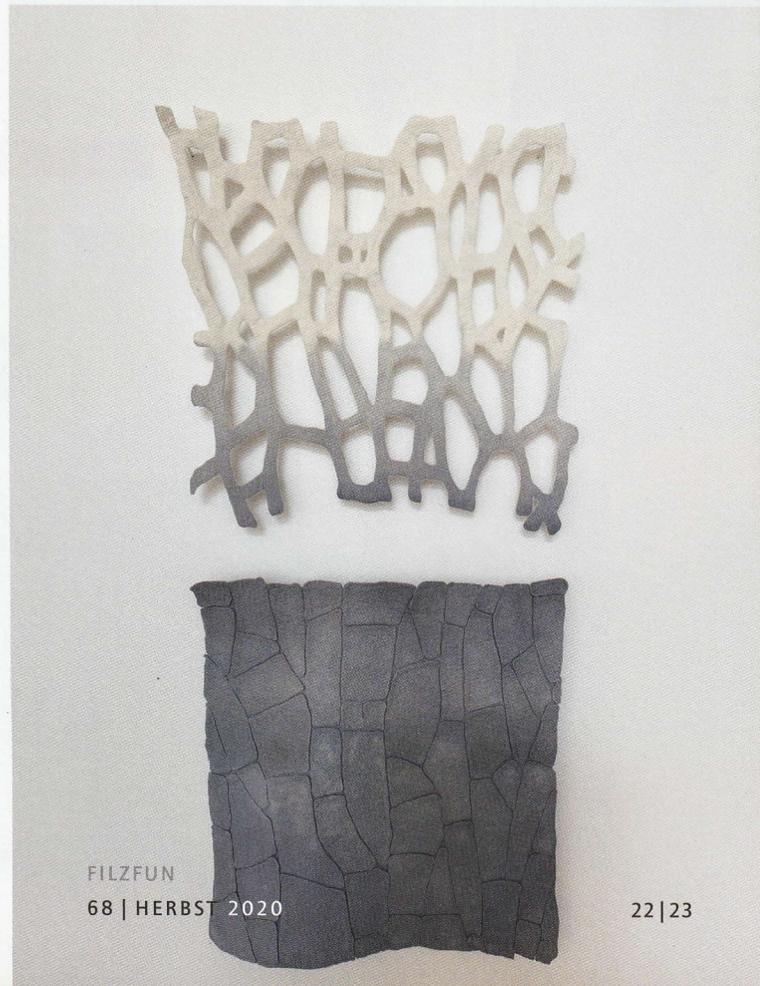
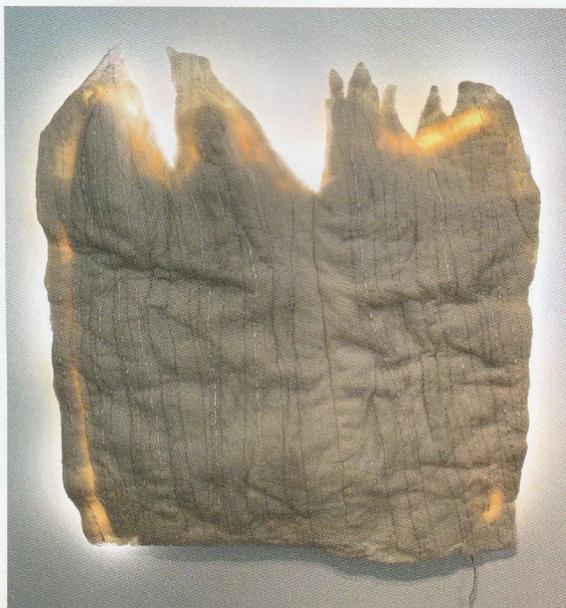


Unten: »Ice Flow« von Sirpa Mäntylä; rechts unten: »When Ice is Melting« von Anne-Mari Ohra-aho.

AUSSTELLUNG »DISAPPEARING NATURE«

Die Ausstellung ist noch bis 20. September im Kunstmuseum Akureyri zu sehen:

Akureyri Art Museum
Kaupvangsstraeti 8
600 Akureyri / Island
www.listak.is
Finnische Filzvereinigung Filtti
www.filtti.fi



FILZFUN

68 | HERBST 2020

22 | 23